Lions-Frühschoppen in neuem Gewand

Bei der 15. Auflage der beliebten Veranstaltung gibt es einige Veränderungen

Von Gerd Mägerle

BIBERACH - Zum 15. Mal veranstaltet der Lions-Club Biberach am Sonntag, 22. Januar, von 11 bis 16 Uhr seinen Frühschoppen in der Gigelberghalle. Zu diesem kleinen Jubiläum hat das Präsidium des Clubs um seinen Präsidenten Friedrich Zügel einige Neuerungen parat.

Neu ist in diesem Jahr die Musik. Nachdem in den vergangenen drei Jahren die Dixieland-Combo Dr. Jazz aus Remshalden für Unterhaltung sorgte, spielen in diesem Jahr die einheimischen Rootbears rund 500 Gäste auf, die der Lions-Club zum Frühschoppen erwartet. „Die Rootbears haben in der Stadt ja zahlreiche Fans, deswegen hoffen wir, dass in diesem Jahr auch Gäste zu uns kommen, die bisher noch nie bei unserem Frühschoppen waren", sagt Zügel. Auch familienfreundlicher soll die Veranstaltung werden, kündigt er an. So wird das Angebot an Kinderbetreuung deutlich ausgebaut, „so ähnlich wie beim Kleinen Schützenjahrmarkt". Durch diesen Verjüngungsprozess erhofft sich der Lions-Club durchaus auch das eine oder andere neue Mitglied.



Sie kümmern sich um die Organisation des Lions-Frühschoppens: Friedrich Zügel (v. l.), Sascha Weihs und Andreas Raschig, ab Juli Governor des Lions-Districts 111 – Süd Mitte. SZ-FOTO: GERD MÄGERLE

Lions-Büchermarkt ist wieder

Viele Besucher schätzen den Lions-Frühschoppen zunehmend wegen seines kommunikativen Charakters als eine Art großes Treffen unter Freunden zu Jahresbeginn. „Wir wollen diesen Charakter diesmal noch stärker betonen, indem wir weniger Bierbänke, dafür aber mehr Stehtische im hinteren Bereich der Halle aufstellen", sagt Vorjahrespräsident Sascha Weihs. So soll ein ungezwungeneres Unterhalten möglich sein. Der Lions-Büchermarkt, der beim Frühschoppen ebenfalls immer in der Halle stattfindet, wird erweitert zu einem Medien-Flohmarkt. „Hier soll es auch CDs, Schallplatten oder DVDs zu günstigen Preisen geben. Auch eine Tombola mit wertvollen Hauptpreisen steht wieder auf dem Programm des Frühschoppens. Das gastronomische Angebot soll dieses Jahr etwas anders gestaltet werden als in den Vorjahren. „Wir wollen es weniger rustikal, dafür etwas feiner", sagt Zügel.

Alle 54 Mitglieder des Lions-Clubs sind mit ihren Angehörigen und Freunden in die Organisation des Frühschoppens eingespannt. Ziel ist es, einen Reinertrag von mindestens 6000 Euro zu erwirtschaften, den dann drei sozialen Projekten zugute kommen soll. Zum einen geht eine Spende an das deutschlandweite Lions-Projekt „Lichtblicke", das Kinder in Afrika unterstützt. Ein weiterer Teil der Spenden fließt in das Projekt „Lions-Quest". Dieses unterstützt Lehrer dabei, ihre Schüler in sozialen Kompetenzen zu schulen. Ein weiterer Teil der Spenden soll für eine Stammzellen-Typisierung verwendet werden. Diese Aktion soll im März stattfinden und sich speziell an Schüler ab 17 Jahren in Biberach richten. Dabei will der Lions-Club mit dem Pestalozzi- und dem Wieland-Gymnasium sowie mit dem Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Rißegg kooperieren.

Karten und Spenden

Karten für den Lions-Frühschoppen kosten an der Tageskasse zwölf Euro. Im Vorverkauf gibt es sie für zehn Euro bei den Hauptstellen von Volksbank Ulm-Biberach und Kreissparkasse Biberach sowie in der Klosterapotheke Ochsenhausen. Wer Spenden für den Medien-Flohmarkt abgeben möchte, kann dies bis 20. Januar bei der Firma Brodbeck & Kimmich, Hermann-Volz-Straße 50/1 in Biberach, zu den Geschäftszeiten tun. (gem)